

Die Besucher der WID werden Augen und nicht nur Zähne machen ...

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren – bereits vier Fünftel der Ausstellungsfläche sind belegt.

WIEN – Die Wiener Internationale Dentalausstellung, WID 2017, öffnet in wenigen Monaten ihre Pforten und hat mittlerweile über einhundert Aussteller registriert, die bereits vier Fünftel der Ausstellungsfläche belegen. Knapp nach der IDS ist das Interesse der Besucher an Neuigkeiten, innovativen Produkten und Dienstleistungen immer besonders groß. Da traditionell nur rund sieben Prozent der in Österreich tätigen Zahnmediziner und -techniker die IDS in Köln besuchen, informiert sich Österreichs Dentalbranche mit besonderem Interesse auf der WID in Wien.

WID-Forum

In den letzten Jahren hat das „WID Forum“, ein kongressähnli-



ches Vortragsprogramm für Zahnmediziner, einen ganz besonderen Stellenwert bekommen. Die Vorträge fokussieren auf innovative Methoden, ästhetische Zahn-, Mund-

und Kieferheilkunde und werden bei der Österreichischen Zahnärztekammer zur Approbation eingereicht. Ausstellern bietet die WID die Möglichkeit, Vorträge für das

Forum einzureichen. Die Abhaltung eines Vortrags ist kostenlos und wird nach Sichtung durch das Fachkomitee im Programm berücksichtigt.

Zahntechnik

Ein weiteres Vortragsprogramm bietet die „Plattform Zahntechnik“, die eine umfassende Betrachtung des Themas Digital Workflow anbietet. Die Teilnahme an der „Plattform Zahntechnik“ ist wie jene am „WID-Forum“ kostenfrei. Die Vortragenden und deren Themen werden auf der Website der WID – www.wid.dental – ab Februar publiziert.

Die WID 2017 wird so zu einem Feuerwerk an Information über neue Produkte, Materialien und Dienstleistungen, abgerundet durch ein interessantes Vortragsprogramm.

Weitere Auskünfte und Details erhalten Sie auf www.wid.dental. **DT**

Quelle:

admicos. Congress Incentive GmbH

Integrative Onkologie

4. Dachverband-Kongress am 31.3. und 1.4.2017 in Wien.

WIEN – Vom 31. März bis zum 1. April 2017 lädt der Dachverband Österreichischer Ärztinnen und Ärzte für Ganzheitsmedizin (DV) unter der Kongressleitung von Prof. Dr. Michael Frass, Wien, bereits zum vierten Mal zum Dachverband-Kongress in das Bundesministerium für Gesundheit nach Wien. Dieses Jahr steht die integrative Onkologie im Mittelpunkt. Weitere Programmschwerpunkte sind neben der ganzheitlichen Zahnheilkunde weitere komplementärmedizinische Themengebiete.

Am frühen Freitagnachmittag beginnt PD Dr. Rupert Bartsch, Wien, die Vortragsreihe mit einem Update aus der modernen Krebstherapie. Es folgen Beiträge unter anderem zur „Wissenschaftlichen Evidenz im Bereich integrativer Onkologie“ (DDr. Hedda Sützl-Klein) und zur „Psycho-Onkologie in der Personalisierten Krebsmedizin“ (Prof. Dr. Günther

Gastl). Den Abschluss des ersten Kongresstages macht DDr. Irmgard Simma. Sie liefert einen „Beitrag der ganzheitlichen Zahnmedizin in der Diagnostik und Therapie onkologischer Patienten“.

Vielversprechend sind auch die Themen am Samstag. Am Vormittag wird unter anderem Dr. Wolfgang Steflitsch über medizinische Aromatherapie in der Onkologie informieren, Dr. Gerhard Hubmann den Stellenwert der Mikroimmuntherapie näher beleuchten und Dr. Mario Mayrhofer in Fallbeispielen die klinische Relevanz der hoch dosierten Misteltherapie erläutern.

Die Vorträge am Nachmittag sind einem interessierten Publikum offen zugänglich. Der Kongress findet mit einer Podiumsdiskussion seinen Abschluss.

Näheres zu Programm und Anmeldung: www.ganzheitsmed.at. **DT**

Goldstandard in der Implantologie: minimal-invasiv

Im neuen Fortbildungsjahr von Champions-Implants steht das MIMI®-Flapless-Verfahren im Vordergrund.

FLONHEIM – 2017 geht Champions-Implants in eine neue Fortbildungsrunde: Im Champions® Future Center in Flonheim können interessierte Zahnärzte sich in diesem Jahr umfassend mit dem minimal-invasiven Implantationsverfahren MIMI®-Flapless vertraut machen.

In der 2-tägigen Freitag-Samstag-Fortbildung vermittelt Priv.-Doz. Dr. Armin Nedjat die Handhabung der Champions-Implantate sowie alle Handgriffe und Tricks des lappenlosen Implantationsverfahrens MIMI®-Flapless. In gewohnt lockerer Atmosphäre, aber fachlich fundiert können die Teilnehmer ihr Wissen über das Verfahren vertiefen und perfektionieren. Das im vergangenen Jahr neu erbaute Future Center in Flonheim mit integrierter zahnärztlicher Praxis, zahn-

technischem Meisterlabor sowie Forschungsabteilung bietet den perfekten Rahmen für zahnärztliche Fortbildungen.

Im theoretischen Teil der Fortbildung erläutert Dr. Nedjat das Verfahren MIMI®-Flapless I & II. In den anschließenden Hands-on-Einheiten und Live-OPs kann das theoretisch Erlernte gleich praktisch angewendet werden. Dabei können die teilnehmenden Zahnärzte eigene Patienten



mitbringen und unter Supervision von

Dr. Nedjat selbst implantieren. Neben der Anwendung des MIMI®-Flapless-Verfahrens erlernen die Teilnehmer u.a. das Setzen von Sofortimplantaten inklusive dem Erzeugen von autologem Knochenersatzmaterial mit den Smart Grinder. Beim gemeinsamen Mittagessen und dem Champions-Club-Dinner am ersten Abend gibt es überdies viel Zeit für den kollegialen Austausch.

Interessierten Zahnärzten stehen in diesem Jahr insgesamt zwölf Termine zur Auswahl. Der nächste Kurs findet am 24. und 25. Februar statt. Kursteilnehmer erhalten jeweils 20 Fortbildungspunkte.

Weitere Informationen und Anmeldung gibt es unter www.championsimplants.com. **DT**

Kursprogramm 2017



Implantologische Fortbildung mit italienischem Flair in Rom

Am 19. und 20. Mai 2017 finden an der Sapienza Universität Rom zum dritten Mal die Giornate Romane statt.

LEIPZIG – Die OEMUS MEDIA AG lädt am 19. und 20. Mai 2017 zu den Giornate Romane in die Ewige Stadt ein. In Kooperation mit der Sapienza Universität Rom und in deren Räumlichkeiten erwartet die Teilnehmer ein ganz besonderes Programm mit wissenschaftlichen Vorträgen, Table Clinics, Referentengesprächen und italienischem Flair. Besonders spektakulär gestaltet sich bereits der Freitag. Während die Teilnehmer vormittags die Gelegenheit haben, anzureisen oder die Stadt individuell zu erkunden, beginnt um 14.00 Uhr mit dem „Learn & Lunch“ auf dem „Roofgarden“ des Hörsaalgebäudes der Sapienza Universität der besondere Teil der Veranstaltung. Neben der begleitenden Ausstellung finden hier bis 17.15 Uhr die Tischdemonstrationen (Table Clinics) statt. Jeder Referent betreut unter einer konkreten Themenstellung einen „Round



Table“. Es werden Studien und Fälle vorgestellt, die Teilnehmer haben die Gelegenheit, mit Referenten und Kollegen zu diskutieren. Die Table Clinics finden in einem rotierenden System statt, wodurch die Teilnahme auch an mehreren Table Clinics möglich ist. Die Referenten kommen aus Italien und Deutschland – die Kongresssprache für die Table Clinics ist Deutsch. „Da es unser Ziel ist, die Veranstaltung in einer möglichst lockeren, ungezwungenen und vor allem ‚italienischen‘ Atmosphäre stattfinden zu

lassen“, so die Veranstalter, „werden die Teilnehmer des ‚Learn & Lunch‘ natürlich mit italienischen Weinen und typisch italienischen Köstlichkeiten verwöhnt.“

Der Samstag wird ganz im Zeichen von spannenden, wissenschaftlichen Vorträgen und Diskussionen stehen, die dann im großen Hörsaal der Universität stattfinden werden. Hier nehmen auch italienische Kollegen teil, für die die Vorträge simultan übersetzt werden. Einen würdigen Abschluss finden die „Giornate Romane“ am Samstagabend mit

einem gemeinsamen, typisch italienischen Abendessen im Herzen der Ewigen Stadt. **DT**

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Deutschland
Tel.: +49 341 48474 308
Fax: +49 341 48474 290
event@oemus-media.de
www.oemus.com
www.giornate-romane.info

Anmeldung und Programm

